

EN 1498

Diese Zusammenfassung der EN 1498 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

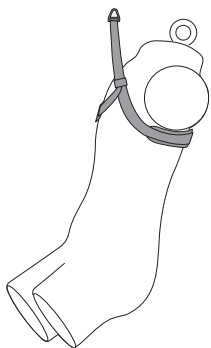
Rettungsschleufe Klasse A: Rettungsschleufe, die so gestaltet und aufgebaut ist, dass die zu rettende Person von den auf dem Rücken und unter den Armen liegenden Gurtbändern der Rettungsschleufe gehalten wird.

Rettungsschleufe Klasse B: Rettungsschleufe, die so gestaltet und aufgebaut ist, dass die zu rettende Person während des Rettungsvorganges durch die Gurtbänder der Rettungsschleufe sitzend gehalten wird.

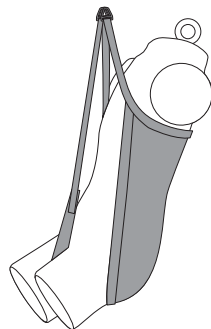
Rettungsschleufe Klasse C: Rettungsschleufe, die so gestaltet und aufgebaut ist, dass die zu rettende Person während des Rettungsvorganges in einer Position mit dem Kopf nach unten gehalten wird, und die Gurtbänder der Rettungsschleufe um die Fußknöchel liegen.

Nähte: Die Nähte müssen sich farblich vom Gewebe unterscheiden, um eine Sichtprüfung zu erleichtern.

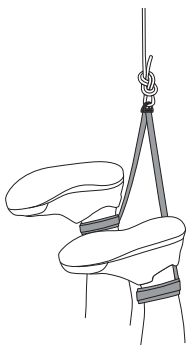
Klasse A



Klasse B



Klasse C



SICHERHEITSTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

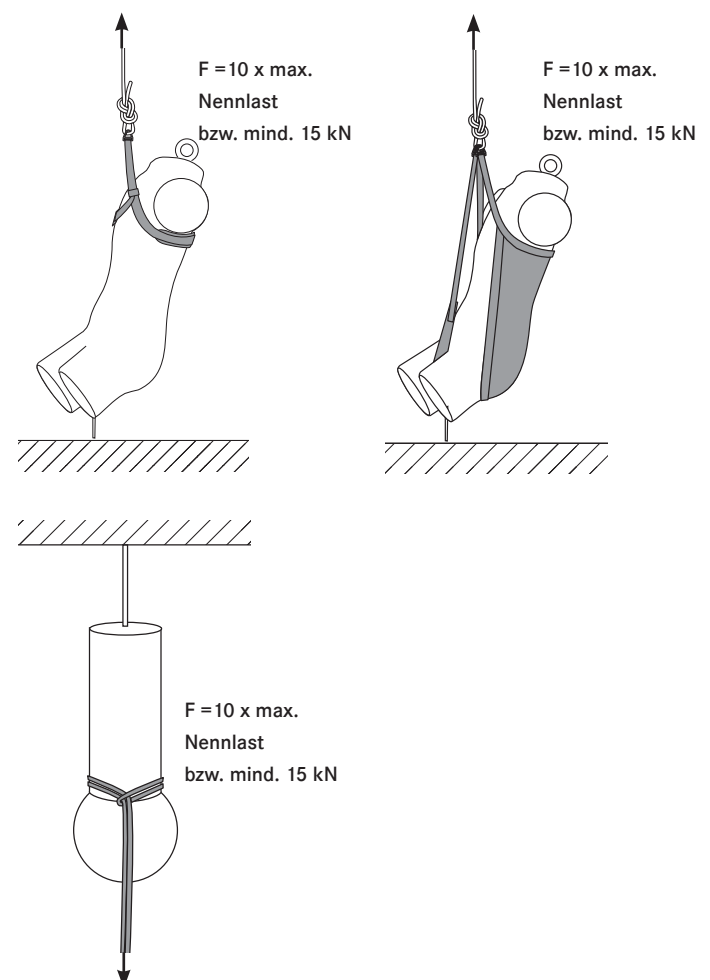
Alle Metallteile der Rettungsschleufe müssen einer zwei Zyklen - Korrosionsprüfung unterzogen werden. Diese wird mittels Salzsprühnebel nach ISO 9227 abgenommen.

Die Prüfmuster werden untersucht und auf Anzeichen für Korrosion überprüft.

Korrosion, die das Werkstück beeinträchtigt, darf nicht entstehen. Ein Anlaufen bzw. weiße Ablagerungen sind akzeptabel.

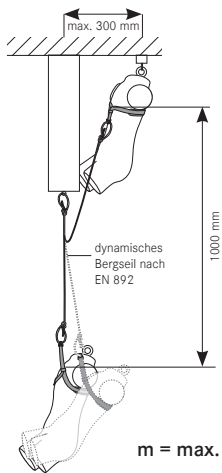
PRÜFUNG DER STATISCHEN BELASTBARKEIT

Die Prüfung muss für jeden Befestigungspunkt durchgeführt werden.

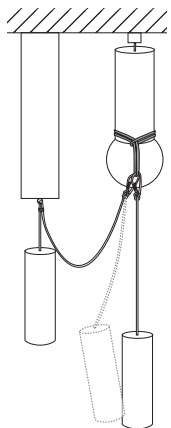
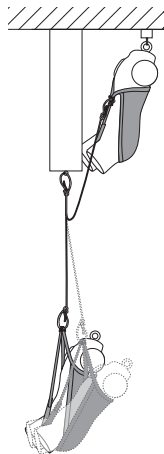


PRÜFUNG DER DYNAMISCHEN BELASTBARKEIT

Die Prüfung muss für jeden Befestigungspunkt durchgeführt werden.




m = max. Nennlast
bzw. mind. 100 kg



KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend für den Hersteller am Produkt anzubringen.

- Hersteller / Handelsname;
- Chargennummer;
- Typ / Modellbezeichnung;
- EN 1498 + Ausgabejahr;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung; 
- Max. Nennlast der Rettungsschleife;
- Klasse der Rettungsschleife;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind entweder dem Etikett oder der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.